

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgelebten Tagen wird kein Gewähr übernommen.

Friede mit Rumänien.

Anlässlich der Unterzeichnung des Friedens von Bukarest am 7. Mai hat der Kaiser an den Reichskanzler folgendes Telegramm gesandt:

„Der durch den Frieden mit Rumänien vollendete Abschluss des Krieges im Osten erfüllt auch mich mit stolzer Freude und Dankbarkeit. In nie versagender Vaterlandsliebe erkämpft sich das deutsche Volk dank Gottes gnädigem Beistand unter glänzender militärischer Führung und mit Hilfe einer kraftvollen Staatskunst Schritt für Schritt den Weg zu einer glücklichen Zukunft. Meinen Dank auch Ihnen und Ihren Mitarbeitern aus diesem Anlass zu übermitteln, ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis. Gott wird uns helfen, den Kampf, zu dessen Weiterführung uns die friedensfeindliche Haltung der noch gegen uns die Waffen führenden Mächte zwingen, auch weiterhin zu bestehen und zum Wohl Deutschlands und seiner Verbündeten siegreich abzuschliessen.“

gez. Wilhelm I. R.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Ltn. Allinger mit Gattin (Frankfurt), Major Bergschmidt (Charlottenburg), Hptm. von Brancioni, Oberst von Buchen (Burgstein), Hptm. Bredemann (Hagenau), Frau Major Burg mit Fräulein (Münster), Oberstlin. Diez (Kassel), Hptm. Follenius, Frau Major Greiff (Hagenau), Korvettenkapitän z. See von Grumbkow (Wilhelmshaven), Ltn. Günter, Ltn. Güttler (Liegnitz-Pfaffendorf), Rittm. von Haneffeldt, Frau Major Herd (München), Ltn. Hesse (Hagen), Obltn. Köhler (Wien), Ltn. Lang von Langen, Ltn. von Laer, Major Liebrecht (Danzig), Hptm. Mühlenbrink, Ltn. Müller mit Gattin (Dresden), Obltn. Mutter mit Gattin (Düsseldorf), Ltn. Nathan (Cannstatt), Ltn. Naumann, Hptm. Pfal (Runkel), Ltn. Pfeiffer mit Gattin (Augsburg), Ltn. Rath mit Gattin (Oldenburg), Obltn. Schuster, Ltn. Stehbarohn, Ltn. Steinweg, Hptm. Dipl.-Ing. Thomas (Berlin), Ltn. Tirre (Köln), Ltn. Türk (Frankfurt), Frau Rittm. von Wickede (Erfurt), Hptm. Wirth, Generalmajor z. D. von Wrochen-Getthorn (Schonowitz), Frau Rittm. von Zerboni-Disposetti (Behnstadt), Obltn. Ziegler (Strassburg).

Hier sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Rittergutsbesitzer Freiherr von den Brinken aus München im Hotel „Wilhelma“ — Baron Campenhausen aus Riga in der Villa „Wolfram“.

Aus dem Kurhaus.

Ein Richard Wagner-Konzert

des städtischen Kurorchesters ist für heute Donnerstag (Himmelfahrt) nachmittag 4 Uhr im Abonnement unter Herrn Musikdirektor Schurichts Leitung angesetzt.

Ein ukrainisches Märchen.

Nacherzählt von Maria Schade.

Die Augen des Menschen.

(Schluss.)

Schon berührte das Wasser seine Füße ... Er beugte sich nieder ...

Da fühlte er, wie eine Hand in seinen Bart fasste. Er wandte sich um. Vor ihm stand eins der Kinder, deren seltsamem Spiele er eben noch zugesehen hatte.

„Du, Grossvater, ich zupf dich am Bart, weil du dir einbildetest, dass es besser sei, nicht zu leben!“

Wie aus bangem, schwerem Traume erwachend, schaute der alte König in das junge Gesicht, das ihm entgegenlachte.

„Ei, was bist du für ein kluges Kind!“ Und ohne recht zu wissen, was er tat, griff er nach der kleinen Hand, liess sich willenslos führen ...

Da stand er, wieder an der Wage. Grösser noch

Mahlers III. Symphonie.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Erstaufführung der III. Symphonie von Gustav Mahler nicht am kommenden Montag, sondern erst am Montag, den 3. Juni, stattfinden wird.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Cornelius Czarniawski, dessen Symphonie am 24. Mai im Sonderkonzerte unter Herrn Schurichts Leitung zur Uraufführung gelangt, gibt am kommenden Dienstag um 7½ Uhr im grossen „Kasinosaal“ (Friedrichstrasse 22) einen eigenen Klavierabend, in dem er ausser Kompositionen von Schubert, Chopin und Liszt auch einige neue Übertragungen Bachscher Orgelwerke und eine Anzahl eigener Kompositionen zum Vortrage bringen wird. Karten von 1 bis 4 Mark bei H. Wolf (Wilhelmstrasse 16), im Bureau des Spangenbergischen Konservatoriums und an der Abendkasse.

— Residenztheater. Am Samstag gelangt zum 25. Male das fröhliche eheleiche Kampfspiel „Wie fessele ich meinen Mann?“ zur Aufführung, während Sonntag nachmittag 3½ Uhr der Schwank „Fräulein Witwe“ zu ermäßigten Preisen gegeben wird. Sonntag abend gelangt auf vielseitigen Wunsch der musikalische Schwank „Wenn im Frühling der Holunder ...“ von Jacoby und Lewin zur Aufführung.

— Das Tänzerpaar Joachim von Seewitz und Lo Hesse werden im Residenztheater am Montag abend gastieren. Diese Künstler, die in Einzeltänzen und einer Pantomime hier ihre ganz eigenartige Kunst zeigen werden, fanden überall, wo sie tanzten, geradezu sensationellen Beifall, da sowohl das Temperament, als auch die Anmut ihrer Tänze einzig sind.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Naturschutzpark E. V. Die nächste Wanderung der Ortsgruppe findet am Sonntag statt. Abmarsch 2.30 Uhr von der Haltestelle der Elektrischen „Unter den Eichen“. Kriegseiche der Ortsgruppe am Kisselborn, Platte, Herzogsweg, Bleidenstadter Kopf, Fischzucht. Gäste willkommen.

— Die Ausschankpreise für Apfelwein sind von der Bezirksstelle für Gemüse und Obst von 1,25 Mk. je Liter bei glasweisem Ausschank oder je geschlossene Flasche zu mindestens 0,7 Liter Inhalt auf 1 Mk. herabgesetzt worden, soweit der Ausschank durch Gastwirte erfolgt, die den Apfelwein selbst gekeltert haben. Im übrigen bleiben die seit einiger Zeit festgesetzten Apfelweinhöchstpreise unverändert bestehen.

— Thalia-theater. Die Harmonie-Filmgesellschaft Berlin, deren glänzende Aufführungen im letzten Winter noch in aller Gedächtnis sind, hält ab Samstag ein zweites Gastspiel mit neuem Programm im Thalia-theater ab. Die Grundidee der Harmoniefilme ist die Verschmelzung von Filmbild und Musik zu einem harmonischen Ganzen. Im Vordergrund der Aufführungen steht diesmal der grosse Beethoven-Film „Beethoven und die Frauen“ (Der Märtyrer seiner

war der Haufen Steine, die auf der einen Schale lagen; aber die Augen des Menschen auf der andern überwogen auch diese.

„Sage mir“ — wie seinen Retter blickte er das Kind an — „wann werden die Augen des Menschen genug haben, wann werden sie zufrieden sein?“

„Erst dann ...“ Die kleine Hand löste sich aus der seinen und schüttete Sand auf die Augen des Menschen.

Und siehe, sofort stieg die Wagschale, auf der die Augen des Menschen lagen, in die Höhe.

Tief atmete der König auf. Er ging. Wie leicht plötzlich seine Füße waren! Wie ruhig wieder sein Herz schlug! Dort das Meer ... Kein ungestilltes Sehnen trieb ihn zu der Flut. Auf dem weissen Schaume der Wellen lag die Abendsonne: gleich tausend Diamanten glänzte es zu ihm herüber.

„Gekrönte Unendlichkeit“, flüsterte er, „strahlende Ewigkeit, an deinem Strande habe ich gefunden, was

(Liebe). Die Aufnahmen sind in und bei Wien an den historischen Stätten aus Beethovens Leben gemacht. Die Musikbegleitung wird von einem grossen Orchester ausgeführt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Shylock unter der Kriegsverordnung. Dieser Tage, so erzählt „Handelsblad“, ereignete sich in der Schouwburg folgende wahre Begebenheit, in der unser Louis Bourmeester (der volkstümliche holländische Schauspieler) zum erstenmal eine stumme Rolle spielen musste. Bourmeester wollte sich gerade als Shylock im letzten Akt des „Kaufmanns von Venedig“ sein Pfündchen Fleisch herauschneiden, als eine Stimme von der Galerie ertönte: ... „Louis, wo hast Du Deine Fleischkarte?“

Kleine Nachrichten. Dr. Runwald, der langjährige Dirigent der Berliner Philharmonika, ist in Amerika jetzt interniert worden.

Sport-Nachrichten.

— Der Rekordbesuch bei den Grunewaldrennen am Sonntag übertraf selbst die kühnsten Erwartungen. An Eintrittsgeldern wurden über 190 000 Mk. eingenommen. Vergleichsweise war der beste Tag in Friedenszeiten der Pfingstmontag 1914 mit rund 114 000 Mk. Einnahmen, nachdem er vor fünf Jahren, am 23. Mai 1909, mit 102 000 Mk. den Rekord bei den Eintrittsgeldern gehalten hatte. Einem solchen Andrang wie am Sonntag — es mögen trotz der unzulänglichen Verkehrsverhältnisse etwa 60 000 Menschen auf der Bahn gewesen sein — waren selbst die Riesenanlagen in Grunewald kaum gewachsen.

— Der Gipfel der „Jungfrau“ überflogen. Der in Thun stationierte Militärflieger Schädler überflog den Gipfel der Jungfrau in einer Höhe von 800 Meter über der Bergspitze. Er führte in seinem Doppeldecker den Flugzeugkonstrukteur Häfeli als Begleiter mit sich. Zu dem Höhenflug brauchte er eine Stunde und zehn Minuten. Die Jungfrauspitze ist damit das erstmal überflogen worden.

Reise und Verkehr.

— Baden-Baden. Zwischen dem Stadtrat von Baden-Baden und der badischen Regierung haben in der letzten Zeit eingehende Verhandlungen über die Regelung des Fremdenverkehrs und die Lebensmittelversorgung stattgefunden. Das Ergebnis dieser Verhandlungen lässt sich dahin zusammenfassen, dass der Stadtgemeinde ein ausreichendes Kontingent zugestanden wird, den Verkehr im bisherigen Umfange aufrechtzuerhalten, und dass die notwendigen Lebensmittel zur Verfügung gestellt werden. Ein ärztliches Zeugnis wird voraussichtlich für Baden-Baden erst von der vierten Aufenthaltswoche an vorgeschrieben werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

ich suchte. Mit den Lippen eines Kindes hast du es mir verkündet. Hab' Dank!“ Und rasch ging der König seiner Heimat zu.

Ja, nun konnte er getrost zurückkehren: beantwortet war seine Frage.

Wann werden die Menschen zufrieden sein?

Erst dann, wenn die Erde, aus der sie geschaffen sind, ihnen die Lider schliesst, dass sie nicht mehr sehen können, nicht mehr begehren. —

„Willkommen, Vater!“ rief der treue Sohn dem Heimkehrenden entgegen. „Wohlbehütet kann ich das Reich wieder in deine Hände legen.“

Doch der kluge alte König schüttelte das ehrwürdige Haupt: „Behalte, was ich dir gab! Ich bin des Herrschens satt. Die wenigen Tage, die mir noch geblieben sind, will ich in der Stille leben — fern von den unersättlichen Augen der Menschen.“

(Aus Westermanns Monatshefte, Malheft, mit gütiger Erlaubnis des Verlags)



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amll. Fahrkarten-Ausgabe.

Amll. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Donnerstag. Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zur Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
3. Der Erlkönig, Ballade Fr. Schubert
4. O wonnevolle Maienzeit, Walzer P. Kraft
5. Glückliche Jugendjahre, Potpourri A. Schreiner
6. Wien bleibt Wien, Marsch J. Schrammel

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

1. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“.
2. Siegfried-Idyll.
3. Vorspiel und Isolde Liebestod aus der Oper „Tristan und Isolde“.
4. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“.

Abend-Konzert.

8 Uhr. 231. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Semiramis“ G. Rossini
2. Grosses Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Festtanz und Stundenwalzer aus „Coppelia“ L. Delibes
4. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
5. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 F. Liszt
6. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi

Freitag.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral
2. Ouverture zur Operette „Tantalus-qualen“ Fr. v. Suppé
3. Cavatine aus der Oper „Lucia“ G. Donizetti
4. Hochzeitsreigen, Walzer B. Bilse
5. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
6. Bauern-Polka Joh. Strauss

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 232. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommer-nachtstraum“ F. Mendelssohn
2. Hellafest aus der Oper „Königs-kinder“ E. Humperdinck
3. Mondnacht auf der Alster, Walzer O. Petras
4. Die Quelle, Ballettmusik L. Delibes
5. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
6. Saltarello Ch. Gounod
7. Das Herz am Rhein, Lied H. Hill
8. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart

Abend-Konzert.

8 Uhr. 233. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Pinedra“ J. Massenet
2. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
3. Solvejg's Lied aus „Peer Gynt“ E. Grieg
4. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Tarantelle F. Liszt
6. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
7. Kriegsmarsch aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner

NEUE JACKENKLEIDER
NEUE MANTELKLEIDER

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

NEUE TEE-KLEIDER
NEUE STRASSENMÄNTEL

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Frankfurterstr. 5 Minuten
von der Wilhelmstr.Das schönste Hotel u. Badhaus
in der besten u. ruhigsten La-
ge Eigene Thermalquelle
Prospekt

Park-Hotel - Konditorei

Täglich von 4—6 1/2 Uhr.

Tee-Konzert.

Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt.

Jeden Tag: Künstlerkonzert.

Webergasse 37 Goethestube Webergasse 37
Hotel Frankfurter Hof.
Spezialität: Rheingauer Original-Weine.Bols-Stube mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Telephon 4632.
Kulmbacher und
Dortmunder Bier.Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf: 6712.
Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad

Reisen Sie nicht ab

ohne Ihr Gepäck versichert zu haben.

Je Mk. 1000 Versicherungswert Mk. 2 Prämie.

Auskunft und sofortige Ausstellung von Policen durch

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof. :: Tel. 680. 4

Telefon Nr. 6011

Wettannahmestelle

des Rennklub Wiesbaden
Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus.

Park-Kaffee ■ Wilhelmstrasse.

Täglich mittags und abends vornehm

Künstler-Konzert abends bei verstärktem Orchester. Wiesbadener u. bayrische Biere. Reiche Auswahl an Weinen.

Damenhüte

Hutformen

Reiher Blumen

Neueste Erscheinungen

A. KOERWER NACHF.

Langgasse 9.

Fernr. 3881.



Ausstellung

MODERNER KLEIDER u. HÜTE.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

VORNEHME DAMENBEKLEIDUNG

Leopold Cohn, Gr. Burgstrasse 5

:-: Nahe am Kurhaus und Königlichen Theater. :-:

PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36.

**Schöne geräumige Zimmer mit
geregelter Verpflegung.**

„BURG CRASS“ Gasthof. Eltville.

Historischer Bau 1571.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.
Spezialität: Original Rheingauer Weine

Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland.


Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.
Ankäuferstelle Verkehrsvereine: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Vornehme künstlerische
Damenkleidung
6, I Grosse Burgstrasse 6, I
Wiesbaden
Auguste Diel
Anfertigung nach neuesten
235 Entwürfen.

Walhalla-Theater

vornehmes Bunter Theater.

 Ab 1. Mai 1918, allabendlich 8 Uhr:
Der herrliche Mai-Spielplan!

Noch niemals vorher gezeigt:

**12 Weisse 12
Dackelhunde**

in ihren wunderbaren Dressuren, vorgeführt von Hans Immans.

Ferner Auftreten von

Morton

 Der hängende Mensch.
Berühmter Deutsch-Mexikanischer
Entfesselungskünstler.

Rolf Hansen

Deutschlands bester Manipulator.

 Wegen des grossen beispiellosen
Erfolges prolongiert der Kanonen-
König Ernst Planet u. Partnerin.

Ausserdem die übrigen neuen

erstklassig. Kunstkräfte.

Alles Nähere Plakate.

Sonntags 3 Vorstellungen

Tulpenstiel's

Konzert- Palast

Stiftstr. 18 Fernspr. 1036

Täglich die beliebten

**Tulpenstiel-
Konzerte.**

Sensations-Gastspiel

**SENFF-
GEORGI**

Weltmeister der humor. Vortragskunst

u. die übrigen Konzert-Solisten.
Auftreten der Konzert-Einlagen ab 8.30.Sonntags 2 grosse Konzerte
4 und 7 1/2 Uhr.Trotz grosser Unkosten keine
erhöhten Eintrittspreise.

Persönliche Aufträge!

 Damen verschiedener Konfessionen aus ersten Gesellschaftskreisen
mit bedeutendem Vermögen, deren Eltern, Anverwandte oder Befreundete
beauftragten mich, zwecks Heirat passenden

Lebensgefährten

 zu suchen. Meine Beziehungen zu diesen Familien sind diskret und streng
reell. Bewerber wollen sich vertrauensvoll an mich wenden!

Frau Ella Tischler, Grabenstr. 2 II. Tel. 3973.

Jahn's Weinstube

Bes.: Heinrich Jahn

10 Michelsberg 10

Telefon 4921

im Mittelpunkt der Stadt

Altbekanntes, bestens empfohlenes Lokal

Fremdenzimmer.



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

 Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Kü-Da-Kleid! Ausstellung

6^I Grosse Burgstrasse 6^I
WIESBADEN.

Vom 10. bis 18. Mai Ausstellung

Künstlerischer Damenkleider

 Modelle in: Batik, Hand- u. Kurbel-
Stickerei nach eigenen Entwürfen.

Auguste Diel

Atelier für künstlerische Damenkleidung.

Wunschgemässe Anfertigung.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Vorzügl. Pension.

 In herrschaftlicher Villa, mitten im
Garten gelegen, finden Passanten
und Dauermieter gemüthliches Heim.
Telephon, Bäder im Hause. Bester
Kaffee und Tee. Beste Empfehlungen.

Mattausch, Wiesbaden,
Lessingstrasse 7. Telephon 5992.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Allein-Erst-Aufführung!

Es gibt nur Eines auf der Welt,

was ewig ist — die Liebe.

Drama aus dem Studentenleben in

6 Akten. In der Hauptrolle:

Leontine Kühnberg.

Schöne Naturbilder.

Die Müllers,

eine uridele Familiengeschichte in

2 Kapiteln.

Spielzeit von 4-10 1/2 Uhr.

Kinephon-Theater,

Tannstrasse 1.

Erstaufführung:

Die Rose von Schindler

Exotisches Drama in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

Sultan von Schindler* Friedrich

Zelnick. „Saidjah“, eine indische

Tänzerin Lya Mara.

Schöne Naturbilder.

— der Uebel grösstes aber ist

die Schuld, eine Lebenstragödie mit

Hedda Vernon in der Hauptrolle.

Spielzeit von 4-10 1/2 Uhr.



Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Mai (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 7. Mai.

Thiele, Hr.,	Zum Posthorn
Thiele, Fr., Hörde	Zum Posthorn
Thomae, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Union
von Todenwirth, Hr., Fuhla	* Grüner Wald
Trück, Fr., Baden-Baden	Hotel Wilhelma
Trück, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Wilhelma
Ullmann, Hr., Würzburg	Alteesal
Unbehauen, Hr., Rothenburg	Evangel. Hospiz
Usinger, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Reichspost
Vilmar, Fr., Hauptm., Kassel	Fremdenheim Tomitus
Völkers, Fr., Kiel	Schwarzer Bock
Wagner, Hr. Kfm., Greiz	Evangel. Hospiz
Walb, Fr. Geh. Rat, Bonn	Vier Jahreszeiten
Wanninger, Hr. Reg.-Rat Dr., Nürnberg	Christl. Hospiz II
Warschauer, Hr. m. Begl., Berlin	Kaiserhof
v. Wasielewski, Hr. Generalmajor m. Fr., Magdeburg	Magdeburg
Wassmann, Fr., Berlin	Haus Kruse
von Watzdorf, Fr. m. Tochter, Zittau	Goldenes Kreuz
Weber, Hr. Fabr. m. Fr., Hohenlimburg	Quisisana
Weber, Fr., Hamburg	Europäischer Hof
Weimer, Fr., Wietzenhofen	Tannusstr. 24
Weinacke, Fr., Ossen	Augenheilstalt
Weinberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Orb	Pension Heinen
Weinert, Hr. Geheimrat m. Fr., Lauban	Spiegel
Weis, Kind, Radesheim	Palast-Hotel
Weise, Fr. Hofrat m. Bed., Budapest	Augenheilstalt
Weissen, Fr. Rittergutsbes.,	Rose
Wegner, Fr., Wolfenbüttel	Schützenhof
von Wenckstern, Hr. Hauptmann	Rose
Wernack, Hr., Frankfurt	Quisisana
Werner, Fr., Rheine i. W.	Hotel Vogel
Werner, Hr., Wilhelmshaven	Hospiz z. hl. Geist
Werner, Hr. Dekan, Biberach a. Riss	Zum Erbprinzen
Werner, Fr., Hamburg	Privat-Hotel Colonia
Weser, Hr. Inspektor, Wilhelmshaven	Rose
Westendorf, Hr. Kfm., Braunschweig	Gasthof Krug
Wiederhold, Fr. General, Bonn	Hotel Riviera
Winkelmann, Hr. Bürgermeister, Wetter (Ruhr)	Tannusstr. 2
Winter, Hr. Leutn.,	Metropole u. Monopol
Winterwerb, Fr., Kassel	Zum neuen Adler
Winter, Fr. m. Fam., Halle a. S.	Dotzheimer Str. 109
Wirz, Hr., Berlin	Hotel Riviera
Witz, Fr., Berlin	Zum Posthorn
Wormann, Hr. Stadtschulrat, Dortmund	Walramstrasse 14/16
Wolff, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Bender
Wolff, Hr. Leutn.,	Zum Landsberg
Wolff, Hr. Dr. med., Berlin	Wiesbadener Hof
Wolff, Fr. Dr., Berlin	Villa Violette
Wolff, Hr. Oberarzt Dr., Köln	Sanatorium Dr. Lubowski
Wolff, Hr. Rent., Berlin	Oranienstr. 33
Wolff, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Köln	Sanatorium Dr. Lubowski
Wolff, Fr., Frankfurt	Imperial
Wolff, Hr. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Wolter, Fr., Charlottenburg	Kaiserhof
Wölffing, Hr. Kfm.,	Quisisana
Wylach, Hr. Kfm., Barmen	Zur Sonne
Zaar, Fr., Berlin	Silvana
Zabel, Kind m. Mutter, Niederselters	Müllerstr. 6
Ziegler, Fr. u. Fr., Bremen	Augenheilstalt
Zander, Hr., Zietlig b. Dessau	Palast-Hotel
	Hotel Saalburg

Nach den Anmeldungen vom 7. Mai 1918.

Abbe, Hr. Stabsarzt Dr. med. m. Fr., Nassau, Tannus-Hotel	
Abel, Fr.,	Haus Wenker-Paxmann
Achmed, Fr., Neumünster	Alteesal
Aechtner, Hr. Fabr., Meerane	Zwei Bocke
Adams, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hagen i. W.	Schwarzer Bock
Adler, Fr., Hamburg	Tannus-Hotel
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Zum Falken
Alberti, Hr. m. Fam., Köln-Kalk	Tannus-Hotel
Allinger, Hr. Leutn. m. Fr., Frankfurt	Continental
Andres, Hr. Entomologe, Frankfurt	Grüner Wald
Assmus, Hr., Berlin	Gasthof Krug
Babl, Hr. Kfm., Montabaur	

Bachrach, Fr., Güstrow	Palast-Hotel
Baruch, Hr. Kfm., Berlin	Hessischer Hof
de Bary, Fr., Frankfurt	Pension Fortuna
Bauer, Hr. Oberveterinär Dr.,	Wilhelmshelanstalt
Bayer, Fr. Gutsbes.,	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Becker, Hr. Direktor Prof., Usingen	Gasthof Krug
Bendix, Fr., Unna	Grüner Wald
Berg, Hr. Dr. med., Frankfurt	Reichspost
Berg, Hr., Köln	Rheinischer Hof
Bergerhoff, Fr., Aachen	Villa Albrecht
Bergschmidt, Hr. Major, Charlottenburg	Gasthof Krug
Bernstein, Fr. Sanitätsrat, Sommerfeld	Spiegel
Betz, Hr. Kfm. m. Tochter, Osterfeld	Hotel Berg
Biffinger, Hr. Chemiker m. Fr., Ludwigshafen	Karlshof
Bilecki, Fr., Breslau	Zum Kranz
Birkenheil, Fr., Frankfurt	Fürstentof
Blesse, Hr. Obering. m. Fr., Berlin	Tannus-Hotel
Blumberger, Fr., Gossmannsdorf	Stadt Aschaffenburg
Böhle, Fr., Berlin	Rose
Bonert, Hr. Fabr., Barmen	Primavera
von Brancioni, Hr. Hptm.,	Metropole u. Monopol
Brandenburg, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Europäischer Hof	
Brandis, Hr. Chemiker Dr., Griesheim	Grüner Wald
Brandt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Braun, Hr., Berlin	Hotel Berg
Bredemann, Hr. Hptm., Hagenau	Minerva
Freiherr von den Brinken, Hr. Rittergutsbes., München	
Brock, Fr.,	Hotel Wilhelma
Bruns, Hr. Dr. phil., Höchst	Schenkenhofstr. 3
von Buchen, Hr. Oberst, Burgstein	Hotel Viktoria
Burg, Fr. Major m. Fr., Münster	Cordian
Caan, Fr., Frankfurt	Hospiz z. hl. Geist
Baron Campenhansen, Riga	Palast-Hotel
Cleff, Hr. m. Fr.,	Villa Wolfgram
Clementson, Hr. Feldunterarzt,	Weisse Lilien
Cohn, Hr. Kfm., Düsseldorf	Zum neuen Adler
Danielsohn, Hr. Dr. med., Berlin	Grüner Wald
Davidsohn, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Imperial
Decker, Fr., Berlin	Alteesal
Dickhaut, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn	Sanatorium Friedrichshöhe
Diel, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Düsseldorf	Pariser Hof
Diez, Hr. Oberstleutn., Kassel	Tannus-Hotel
Dillenberger, Hr., Springen	Europäischer Hof
Dion, Hr. Kfm. m. Begl., Duisburg	Reichspost
Dressel, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt	Metropole u. Monopol
Dressel, Hr. Fabr., Meerane	Hotel Nizza
Dressler, Hr. Zahnarzt m. Fr., Köln	Zwei Bocke
Dülsenheimer, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Mannheim	Hotel Berg
Eckardt, Hr. Dr. m. Fr., Höchst	Grüner Wald
Eckel, Hr., Ems	Grüner Wald
Edgeman, Fr., Klein-Launenburg	Zur Stadt Biebrich
Eggers, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Cordian
Eichhorn, Hr. Kfm., Blankensee	Nassauer Hof
Eicke, Fr. Rent., Berlin	Gasthof Krug
Elbrächter, Fr., Brackwede	Continental
Engel, Hr., Metz	Frankfurter Hof
Engels, Hr. Notar Justizrat Dr., Duisburg, Residenz-Hotel	Hotel Vogel
Ephraim, Hr. Kommerzienrat, Schreiberhan, Hohenzollern	Hotel Berg
Erich, Hr., Mainz	Grüner Wald
Ernst, Hr. Kfm., Biebrich	Hotel Nizza
Erpelt, Hr. Kfm., Köln	Hotel Nizza
Eslinger, Fr., München	Schlichterstr. 3
Fechner, Fr., Ortelburg	Vier Jahreszeiten
Fehrmann, Hr. Direktor m. Fr., Stockholm, Fürstentof	
Feibel, Fr., Frankfurt	M-Gladbach
Fiedler, Hr. Direktor m. Tochter, Sohn u. Bed.,	Hotel Berg
Fiessel, Fr. m. Tochter u. Begl.,	Continental
Flöriz, Fr., München	Christl. Hospiz II
Follenius, Hr. Eptm.,	Nerotal 31
Frank, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin	Metropole u. Monopol
Friedrich, Hr. Kfm., München	Hotel Adler Badhaus
Friedleben, Hr. Assessor, Katzenelnbogen	Hotel Berg
Friedrich, Fr., Crimmitschau	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Friedrich, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Zum neuen Adler
Funk, Hr. Kfm., Darmstadt	Grüner Wald
Garbe, Hr.,	Rheinischer Hof
Geiger, Hr. Rechtsanwalt u. Notar Geh. Justizrat Dr. m. Fr.,	
Frankfurt	Wiesbadener Hof
Gochsheimer, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Berg

HOTEL QUISISANA am Kurhaus - Fremdenliste vom 5. Mai 1918.

Freifrau v. Beust. Frau Major Hofmann. Bergwerksbesitzer W. Suermundt und Frau. Frau Dr. Traine mit Begl. Konsul Jacob. Frau Oberleut. Smiths geb. Jacob. Frau General. Käufer. Frau Gertrud Hirschberg-Wolff. Frau Remkes u. Fr. Tochter. Generalmajor Puder. Frau E. Bruhm. August Lefebvre u. Frau. Hauptm. Schäfer. Generalmajor von Oesfeld u. Frau. Kapitän. Lothar von Arnould de la Pierre. Oberst Meyer. Oberstabsarzt Dr. R. Noll. Frau Gertrud Gollhoff. von Baensch. Geh. Hofrat u. Frau. Hauptm. *Filling. Rittermeister Schellenberg. Major Diemer. Geheimrat Prof. Reissert. Frau B. Vanvolxem. Frau M. Gumprecht. H. Wadew. Mar.-Chef-Ingenieur. Graf u. Gräfin G. von Platen Hallermund. Rittermeister Frhr. u. Freifrau von Gepr. Dr. A. Neumann, Professor. Ministerialdirektor Dr. Nebe u. Tochter. Frau von Oertzen. Frau von Bismark geb. v. Krücher. Ernst Heinrich, Privat. Kommer. zientat Hugo Meyer. Alfred Maser u. Frau. Oberstleutn. Ernst Zimmermann. Frau Helene Frank u. Tochter. Gräfin Elfriede Platen zu Hallermund u. Comtesse Platen zu Hallermund. Frau Konsul Katterfeld. Frau H. von Klitzing. Fräulein J. Meyer. Hauptmann Sievers. Moritz Hendel, Kommerzienrat. Major Zimmer. Frau Oberleut. Zimmermann. Frau Ottilie Heine und Tochter. Leutnant Erich Uffel. Oberstleutnant Hoffmann. Frau Justizrat Rose und Tochter. Hüttendirektor Paul Schmeisser und Frau. Bruno Maass, Oberleutnant. Leut. Hans Gade. Fräul. Else Sichtung. Frau Hauptmann Johanna von Fassong, geb. Duden. H. Hubbe und Frau. Rentier. Hauptmann Erich Scholtz und Frau. Direktor Henkel und Frau. Geheimrat und Landrat von Waldow. Frau Wiehern und Tochter. Rittermeister von Dechend. Hauptm. Vergin. Kapitän Otto Mertens. Frau Consul Behnke-Dehms. Frau Major von Oppeln-Bromkowski mit Bed. Oberstleutnant Fischer. Frau Dr. Olga Cohnor, geb. Lewine. von Liebermann K. Kf. K. Rittermeister Hilgendorf, Hauptm. von Wenckstern. Hauptmann von Schuckmann. Fräulein Marie von Liebermann. Direktor E. F. Lange u. Gemahlin, geb. von Maltzahn. Leut. Krug. K. K. Oberl. Glaser. Kapit. Aloys Boecker. Stabsarzt Dr. de Campagnolle. Rudolf Gatzsch u. Fr. Frau Kati Wolter. Leut. Heimann u. Frau.

ODEON-Theater

Erstklassige Lichtspiele.
Telephon 3031. Kirchgasse 18.

Erstaufführung

Die goldene Brücke
Schauspiel in 4 Akten
mit Magda Madelaine.

Vom Ehrgeiz geblendet
Künstler-Drama. 2 Akten.

Jugend kennt keine Tugend
mit Rose Theby u. Harry C. Myers.
Schöne Einlagen.

Thalia-Theater

Modernes u. größtes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72. Telephon 6137

Erstaufführung.

Sein letzter Bericht
Drama eines Menschen schicksals in
5 Akten von Carl Heinz Wolff.
Lottchen und das hohe O.
Lustspiel mit Cläre Schwarz.

Samstag, 11. Mai und folgende Tage
Gastspiel der Harmonie-
Film-Gesellschaft Berlin
unter Mitwirkung des gesamten
Balletts des Deutsch. Opernh. Berlin.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 9. Mai 1918.

43. Vorstellung. Abonnement B.

131. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Gastspiel des Königl. Kammer-
sängers Herrn Paul Knüpfer von der
Königl. Oper in Berlin:

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard
Wagner.

„Landgraf“: P. Knüpfer u. G.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Isenb. Fernruf Nr. 268

Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Donnerstag, den 9. Mai 1918.

Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Das Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. Willner
und Heinz Reichert.

Musik nach Franz Schubert. Für die
Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

Kleine Preise.

Anfang 2 1/4 Uhr. Ende nach 5 Uhr

Abends 7 Uhr.

Ungesundes Abonnement.

103. Vorstellung im Abonnement.

Abonnementkarten Nr. 103

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten, nebst einem Vor-
spiel von V. E. Nessler.

Mittlere Preise.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 10. Mai 1918.

Abends 7 1/2 Uhr.

6. Vorstellung im Osterzyklus.

Die beiden Sechunde.

Lustspiel in 3 Akten von K. Bösl.

Kleine Preise!

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Städtische Volksbäder.

Donnerstag, den 9. Mai (Himmelfahrtstag) sind nur die
Badehallen am Schloßplatz und in der Rheinstr. von 7 bis
11 Uhr vormittags geöffnet.

Städtische Bäderverwaltung.

Gestorben.

Am 5. Mai. Eheg. Katharina Schnäbler, geb. Orthogel.

64 J. Buchbinder Philipp Bauer, 68 J.

Am 6. Mai. Gemeindevorsteher Jacob Bach, 33 J.

Am 7. Mai. Modistin Amalie Wigels, 26 J.

Regl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Müller, Wiesbaden.

Amtsblatt

Nr. 72 vom 10. Mai 1918.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtvordereordneten werden auf

Freitag, den 10. Mai l. J., nachmittags 4 Uhr,

in den Sitzungssaal des Rathhauses zur Sitzung ersucht ein-
geladen.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.